

Leichtathletik: Geschlecht

Johannesburg. Überraschende Wende im Fall der 800-m-Weltmeisterin Caster Semenya: Nach einer am Donnerstag veröffentlichten Mitteilung des südafrikanischen Sportministeriums hat der Leichtathletik-Weltverband IAAF bestätigt, daß die Läuferin ihren WM-Titel von Berlin behalten darf. Demnach sei der Athletin kein Fehlverhalten vorzuwerfen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen um das wahre Geschlecht von Semenya sollen allerdings unter Verschuß gehalten werden. In den vergangenen Wochen hatte es mehrfach geheißen, zwei übereinstimmende Untersuchungen hätten ergeben, es handele sich bei Semenya um einen Zwitter. Semenya, die vor Monaten noch völlig unbekannt war, hatte sich im 800-m-Finale der Titelkämpfe in Berlin überlegen in 1:55,45 Minuten vor Janeth Jepkosgei aus Kenia (1:57,90) durchgesetzt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/134918.leichtathletik-geschlecht.html>